

## Statistischer Monatsbericht für Juli 2003

25.08.2003

### Einzugsbereich der Haltestellen des ÖPNV

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) soll einen Beitrag zur Lösung der gegenwärtigen und zukünftigen Mobilitätsansprüche in Städten und Gemeinden leisten und damit auch die Umwelt entlasten. Voraussetzung ist eine gute Erreichbarkeit der Haltestellen. Eine Erreichbarkeitschwelle von 600 m Luftlinie bedeutet einen wirklichen Weg von etwa 840 m, dies entspricht 10 Minuten Fußweg. Der Einzugsbereich einer Haltestelle besteht dann in einem Umkreis mit 600 m Radius.

Die Frage "Wie viele Einwohner wohnen im Einzugsbereich der ÖPNV-Haltestellen?" wurde mit dem Rauminformationssystem des Statistischen Amtes untersucht.

### Haltestellen und Umsteigeknoten

Das Nürnberger ÖPNV-Netz bietet Bus-, Straßenbahn-, U-Bahn- und S-Bahn-Linien an. Einige Haltestellen verschiedener Verkehrsmittel liegen dicht zusammen, wie z.B. am Hauptbahnhof mit Haltestellen aller Verkehrsmittel. Zur Untersuchung der Erreichbarkeit werden diese Haltestellen zu "Umsteigeknoten" zusammengefasst.

Das ÖPNV-Netz ist mit 535 Haltestellen dicht geknüpft und ermöglicht an 66 Umsteigeknoten den direkten Wechsel des Verkehrsmittels, vor allem den Übergang vom Bus zur Straßenbahn und umgekehrt (s. Karte 1).

**Tabelle 1: Die Haltestellen nach Verkehrsmittel mit den Umsteigeknoten**

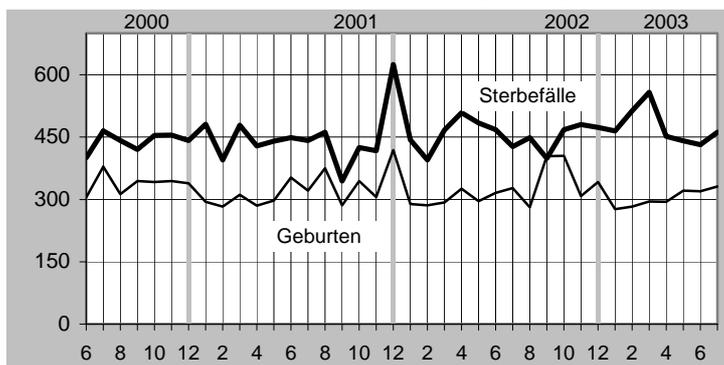
Verkehrsmittel	Anzahl der Haltestellen
Nur U-Bahn	14
Nur S-Bahn	4
Nur DB	3
Nur Straßenbahn	34
Nur Bus	414
Nur U-Bahn + Bus	12
Nur S-Bahn + Bus	7
Nur Straßenbahn + Bus	33
Weitere Kombinationen	14
Summe	535

Anmerkung: Umsteigeknoten als kursiver Text

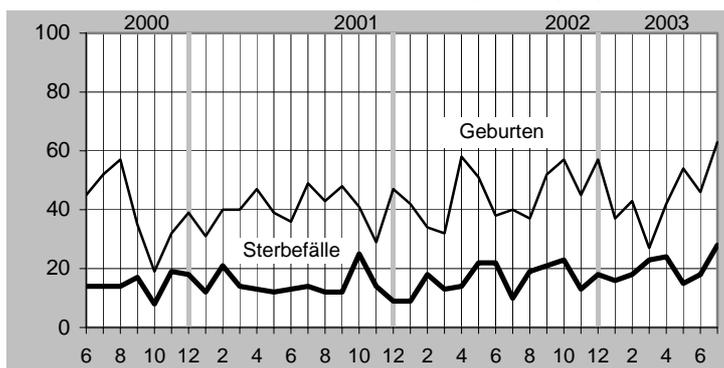
Jedes Verkehrsmittel hat ein eigenes Netz. An Umsteigeknoten überschneiden sich die Netze. Das Busnetz hat mit 474 die meisten Haltestellen, gefolgt von Straßenbahn (78), U-Bahn (35), S-Bahn (15) und DB (10) (s. Tabelle 2). 7 der DB-Haltestellen sind Umsteigeknoten, so dass die Bedeutung der Deutschen Bahn mit 3 reinen DB-Haltestellen für den ÖPNV in Nürnberg gering ist.

Fortsetzung letzte Seite

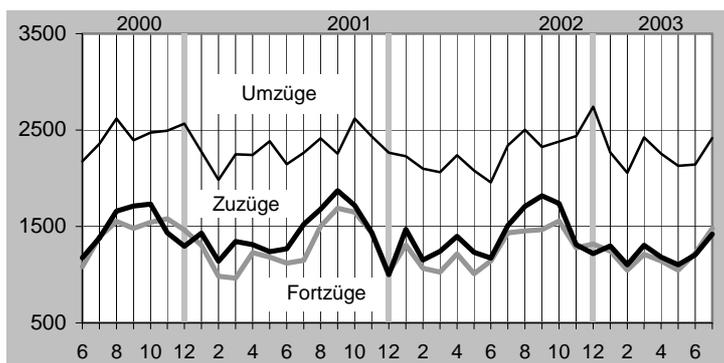
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



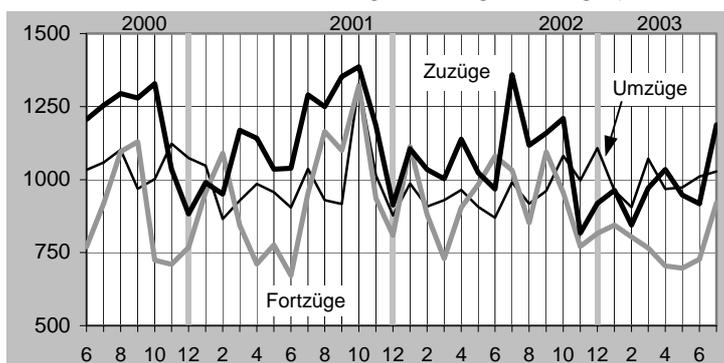
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



## Einzugsbereiche

Der schnelle Schienenverkehr mit U-Bahn und S-Bahn hat im ÖPNV-Angebot eine herausragende Bedeutung. Da die U-Bahn-Linien durch bevölkerungsreiche Gebiete verlaufen (z.B. Gebiet an der Fürther Straße, Südstadt, Schweinau, Röthenbach, Schoppershof, Ziegelstein und Langwasser), ist der Einzugsbereich beträchtlich: Fast 38% der Einwohner wohnen in einer Entfernung von weniger als 600 m Luftlinie zu einer der 35 U-Bahn-Haltestellen (s. Tabelle 4). Die S-Bahn hat mit 15 Haltestellen und einem Verlauf in weniger dicht besiedelten Gebieten einen deutlich geringeren Einzugsbereich (10,7%). 46,5% der Einwohner haben eine U-Bahn- oder eine S-Bahn-Haltestelle in ihrer Nähe (s. Karte 2). Fast genau so viele Einwohner (45,8%) wohnen im Einzugsbereich der Straßenbahn, eine deutliche Dokumentation der Bedeutung der Nürnberger Straßenbahn. Alle schienengebundenen Verkehrsmittel zusammen versorgen 70% der Bevölkerung. Die restlichen 30% werden mit Bushaltestellen versorgt.

Für fast alle Nürnbergerinnen und Nürnberger (99,6%) gibt es eine ÖPNV-Haltestelle in weniger als 600 m Entfernung.

Tabelle 4: Einwohner im Einzugsbereich (600 m-Umkreis) der ÖPNV-Haltestellen nach Verkehrsmittel

	U-Bahn	S-Bahn	U-Bahn und S-Bahn*	Straßenbahn	U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn*	alle Haltestellen
Haltestellen 1)	35	15	49	78	118	535
Einwohner 2)	194312	55067	239397	235940	360191	513118
Einwohner in %	37,7	10,7	46,5	45,8	69,9	99,6

**Erklärung:** \* Da einige Haltestellen von mehreren Verkehrsmitteln bedient werden (Umsteigeknoten), ist die Anzahl der Haltestellen nicht die Summe der Anzahl der Einzelhaltestellen.

Nur 1857 Einwohner wohnen außerhalb des 600 m-Einzugsbereiches des ÖPNV. Sie wohnen vor allem in Eibach, Pillenreuth, Neukatzwang und Höfles (s. Karte 3). Für die meisten ist die Entfernung zur nächsten Haltestelle jedoch nicht weiter als 800 m. Einige wohnen am Rande von Wohngebieten mit schmalen Straßen, in denen ein Bus kaum manövrieren kann.

Tabelle 5: Einwohner außerhalb des Einzugsbereiches (600m-Umkreis) der ÖPNV-Haltestellen nach Distrikt

Distrikt	Lagebeschreibung des Distriktes	Einwohner	maximale Entfernung (Luftlinie) zur nächsten Haltestelle
530	Eibach (Castellstr.)	348	750
491	Pillenreuth	299	800
483	Neukatzwang	291	700
731	Höfles	179	800
862	Buchenbühl Ost (Fuchsweg)	143	750
442	Falkenheim	118	700
Sonstige		479	
Summe		1857	

## Anmerkungen:

- 1) Die Haltestellen wurden dankenswerterweise vom VGN (Verkehrsverbund Großraum Nürnberg) in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplanungsamt dem Amt für Stadtforschung und Statistik bereitgestellt (Stand: April 2003). Die nur Nachts angefahrenen Haltestellen wurden nicht berücksichtigt. Benachbarte Haltestellen wurden zu Umsteigeknoten zusammengefasst. Die Anzahl der Linien eines Verkehrsmittels je Haltestelle wurde nicht berücksichtigt.
- 2) Die Berechnungen erfolgten mit Instrumenten des Rauminformationssystems des Statistischen Amtes auf der Grundlage der Adresspunktdatei des Raumbezugssystems mit den wohnberechtigten Einwohnern am 31.12.2002 je Adresse sowie der Haltestellen.
- 3) Natürlich kann die Bedeutung des ÖPNV, besonders von U-Bahn und S-Bahn für die Stadt nicht nur an den Einwohnern im Einzugsbereich gemessen werden. Einige Haltestellen haben eine besondere Bedeutung für Wirtschaft, Kultur und Freizeit, wie etwa die U-Bahn-Haltestellen in der Altstadt, am Flughafen oder an der Messe oder die S-Bahn-Haltestelle am Frankenstadion. Eine Untersuchung der Versorgung der Arbeitsstätten und Bildungseinrichtungen steht noch aus. Für die Bevölkerung ist jedoch zunächst einmal eine Versorgung am Wohnort wichtig und diese Aufgabe erfüllt der Nürnberger ÖPNV.

**Tabelle 2: Haltestellen der einzelnen Verkehrsmittel**

Verkehrsmittel	Anzahl der Haltestellen
U-Bahn	35
S-Bahn	15
DB	10
Straßenbahn	78
Bus	474
Summe	612

**Wichtige Umsteigeknoten**

Der Hauptbahnhof ist Nürnbergs wichtigster Umsteigeknoten des ÖPNV. Hier kann man in jedes der 5 Verkehrsmittel einsteigen. Mit dem Plärrer und dem Rathenauplatz liegen 2 weitere wichtige Umsteigeknoten am Rande der Altstadt. Dadurch wird die Bedeutung der Altstadt als Nürnberger Zentrum deutlich unterstrichen. Die Haltestelle Frankenstraße sorgt für den schnellen Wechsel der Verkehrsmittel im Süden. Weitere wichtige Umsteigeknoten sind Mögeldorf-Plärrer und Dürrenhof im Osten, der Nordostbahnhof im Nordosten und die Haltestelle Rothenburger Straße im Westen (s. Tabelle 3).

**Tabelle 3: Die Umsteigeknoten mit mindestens 3 Verkehrsmitteln**

Haltestelle	U-B	S-B	DB	Strb	Bus
Hauptbahnhof	x	x	x	x	x
Plärrer	x			x	x
Rathenauplatz	x			x	x
Frankenstr.	x			x	x
Mögeldorf-Bahnhof / Mögelderfer Plärrer		x	x	x	x
Dürrenhof		x		x	x
Rothenburger Straße	x		x		x
Nordostbahnhof	x		x		x

Erklärung: U-B: U-Bahn, S-B: S-Bahn, DB: Deutsche Bahn, Strb: Straßenbahn

Darüber hinaus gibt es weitere wichtige Umsteigeknoten, die allerdings nur von 2 Verkehrsmitteln bedient werden: Die Haltestellen Langwasser-Mitte, Röthenbach und Thon werden von mehr als 10 Linien angefahren.

**Haltestellen an Verkehrsstraßen**

Die Verkehrsstraßen sind auch Achsen des ÖPNV; zwei Drittel der Haltestellen liegen an Verkehrsstraßen. Von den restlichen Haltestellen abseits der Verkehrsstraßen sind 86% reine Bushaltestellen. Sie liegen z.B. in der Altstadt, in Wohn- oder Gewerbegebieten (z.B. im Hafengelände) oder in der Nähe von Zielen mit besonderer Bedeutung (z.B. Tiergarten, Naherholungsgebiet Brunner Berg).

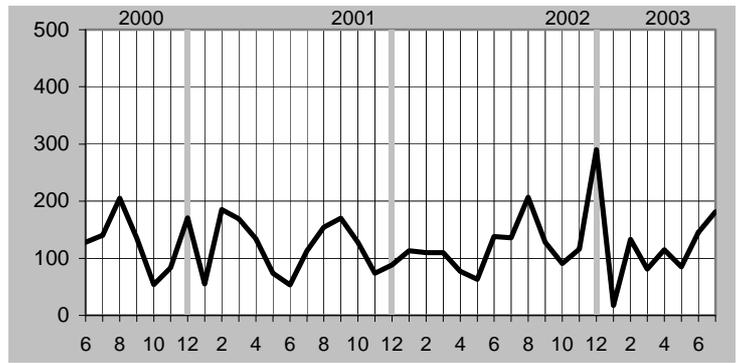
Fortsetzung Innenblatt

**Verbraucherpreisindex**

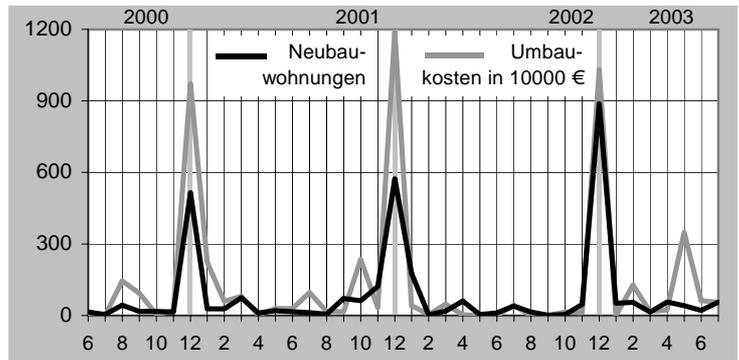
2000 = 100	Mai		Juni		Juli	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002
...für Deutschland	104,1	103,4	104,4	103,4	104,6	103,7
Veränderung zum Vormonat in %	-0,2	0,1	0,3	0,0	0,2	0,3
...für Bayern	104,7	103,7	104,9	103,7	105,3	104,0
Veränderung zum Vormonat in %	-0,2	0,2	0,2	0,0	0,4	0,3

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

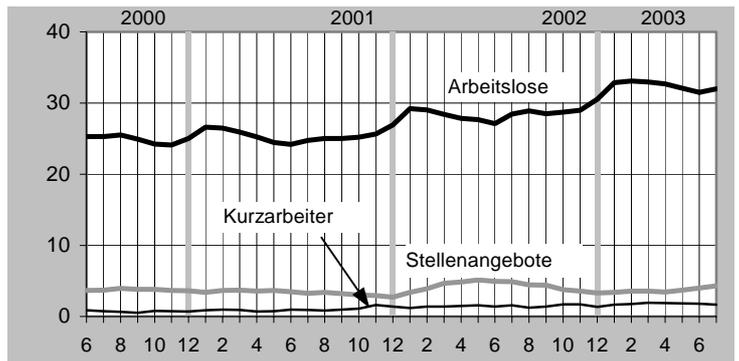
Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



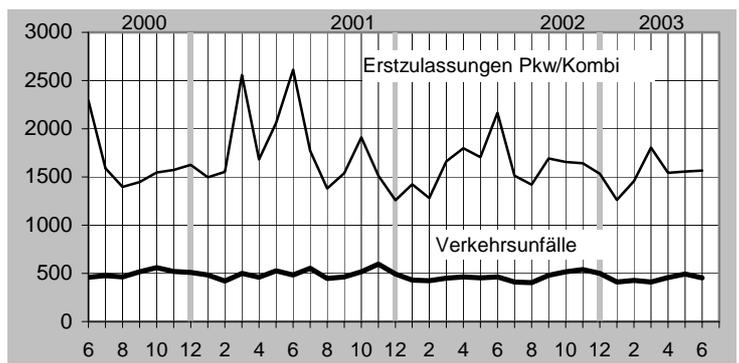
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



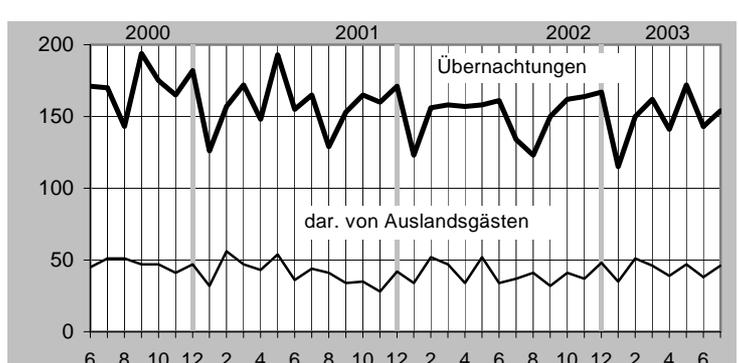
Arbeitsmarkt in Tsd. (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg)



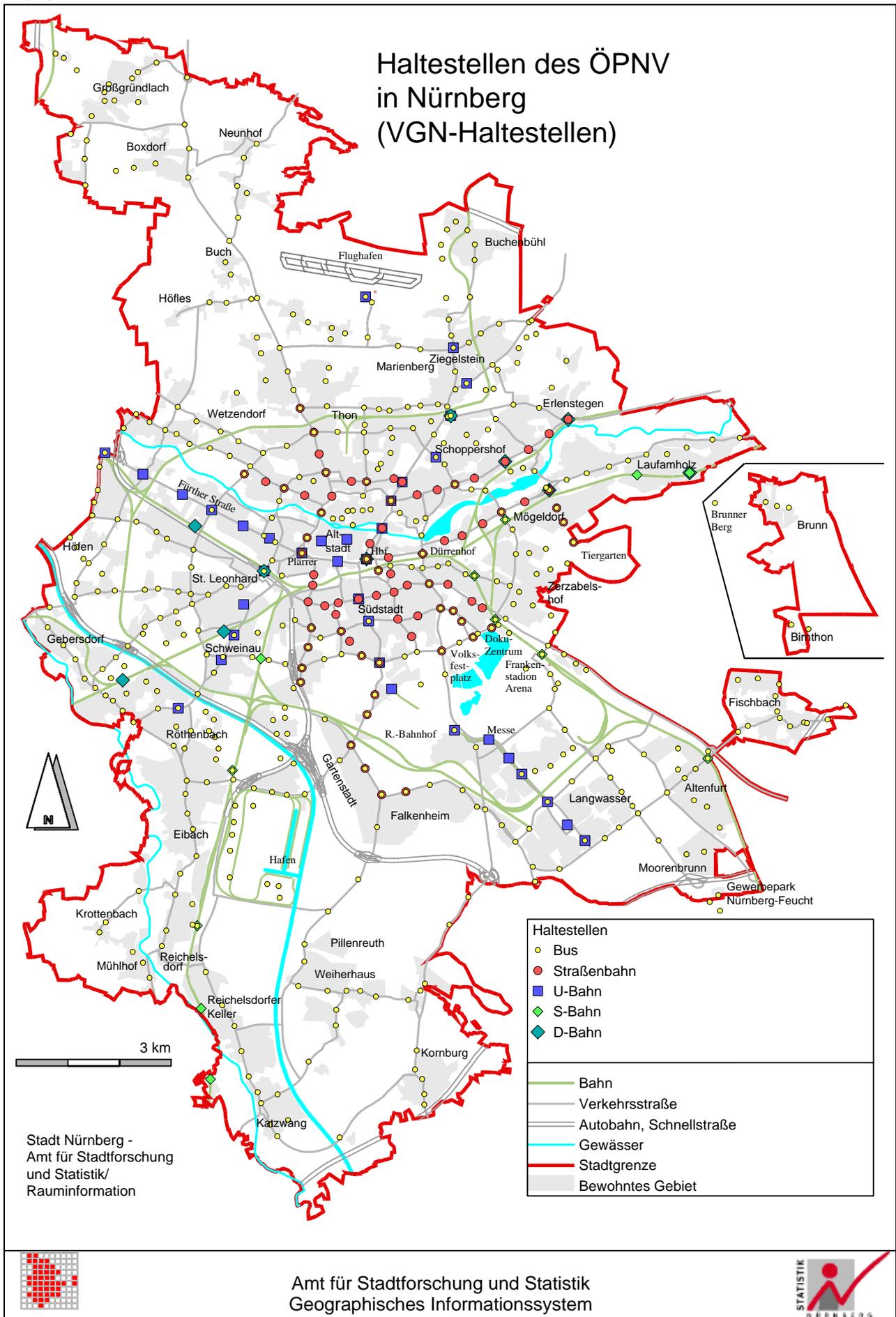
Kraftfahrzeuge und Verkehr



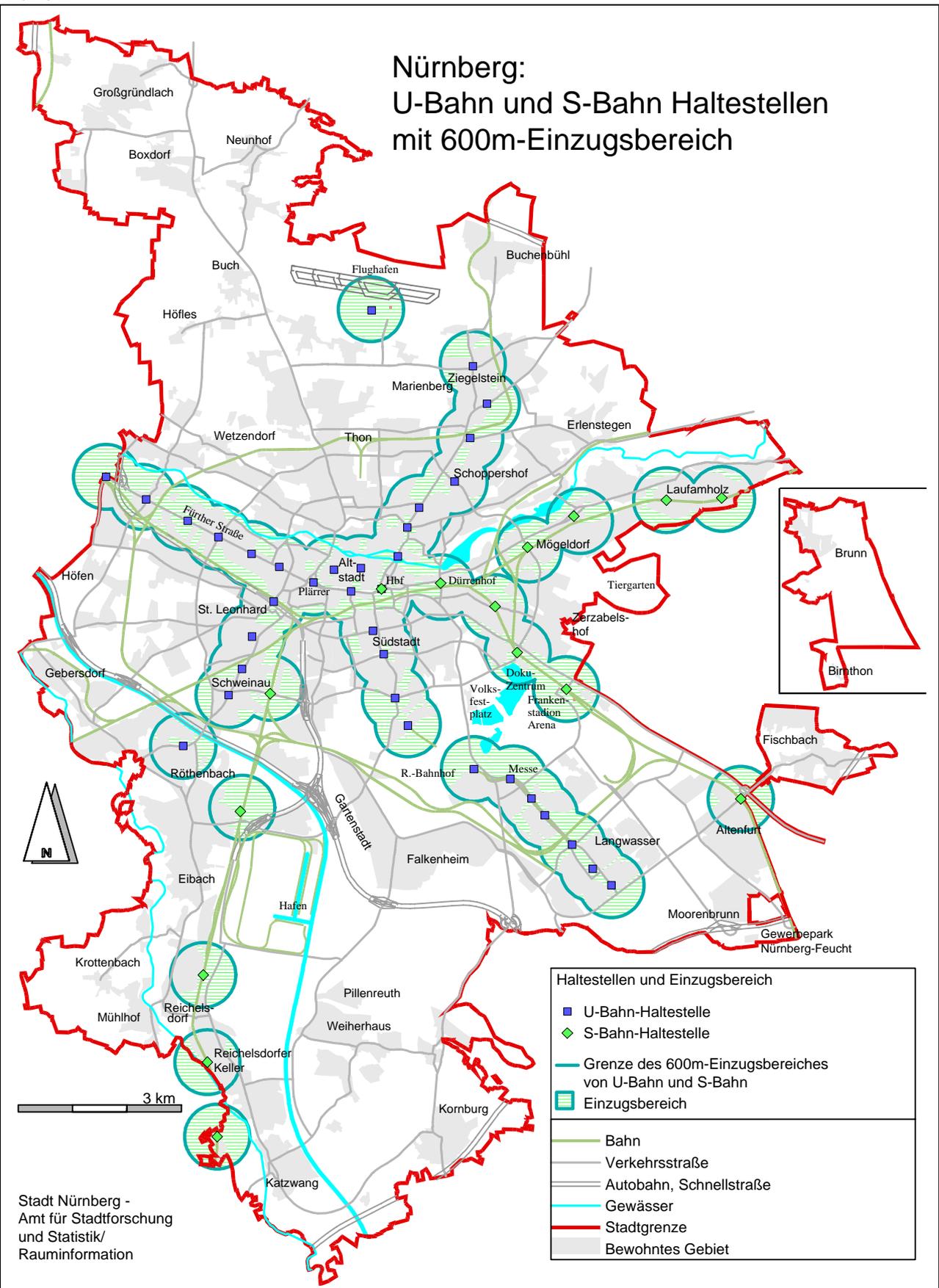
Fremdenverkehr in Tsd.



# Haltestellen des ÖPNV in Nürnberg (VGN-Haltestellen)



# Nürnberg: U-Bahn und S-Bahn Haltestellen mit 600m-Einzugsbereich



# Nürnberg: Einwohner außerhalb des 600m-Einzugsbereiches des ÖPNV

